

②

Mitte Juni cr. gelangt das Doppelheft 3/4 unserer Serie:

DAS KULTUR PARLAMENT

behandelnd: „das Jugendrecht und die Jugendgerichte“, zur Ausgabe.

Bei der grossen Wichtigkeit und Tragweite des Stoffes und im Hinblick auf das übergrosse allgemeine Interesse, welches den sich in allen Kreisen regenden Bestrebungen für Jugendfürsorge entgegengebracht wird, liess sich die Fülle der uns aus prominentesten Federn zur Verfügung gestellten Beiträge nicht im Rahmen eines Einzelheftes bewältigen. Das von uns bereits angekündigte Thema

Jugendrecht und Jugendgericht

wird sich deshalb auf das Doppelheft 34 des „Kulturparlament“ im Umfang von 9—10 Bogen ausdehnen und bringt folgende 10 Beiträge:

Dr. Paul Köhne (Jugendrichter in Berlin), Die Probleme. **Prof. Fr. v. Liszt**, Reform des deutschen Reichsstrafgesetzbuches im Hinblick auf die Verfehlungen von Kindern. **Prof. Klumker**, Zwangs- und Fürsorge-Erziehung. **von Bähr** (Strafanstalts-Sekretär, Breslau), Strafvollstreckung an Kindern und jugendl. Personen. **Prof. Dr. William Stern**, Breslau. Die gerichtliche Zeugenaussage von jugendl. Personen. **Dr. W. Fürstenheim**, Die Mitwirkung des Arztes im Strafverfahren gegen Jugendliche. **J. F. Landsberg** (Jugendrichter), Schutz von jugendlichen Personen gegen Missbrauch der elterlichen Gewalt und gegen Bedrohung ihrer geschlechtlichen Reinheit. **Dr. E. von Rohden**, Die strafrechtliche Behandlung der Jugendlichen vom seelsorgerisch-erzieherischen Gesichtspunkt. **Dir. Johannes Trüper**, Das Verhältnis der pädagogischen Theorie u. Praxis zur Behandlung der Verfehlungen von Jugendlichen. Vorwort des Herausgebers **Dr. Otto Neumann-Hofer**.

Dieses Doppelheft, welches ein Thema von so hoher sozialer Bedeutung und Aktualität behandelt, eignet sich vorzüglich zur Propaganda für die ganze Serie, deren beide erste Hefte bereits von Publikum und Presse aller Parteirichtungen mit grösster Anerkennung aufgenommen wurden. Da sich auch der Reichstag in nächster Zeit vorraussichtlich mit diesem Thema beschäftigen wird, so muss es leicht sein, dem „Kulturparlament“ neue zahlreiche Freunde zu gewinnen.

== Preis M. 2.— ord., M. 1.20 bar und 11/10, à cond. mit 25% Rabatt. ==

②

Wir verweisen auf die beiden ersten Hefte des Kulturparlament

Heft 1) Die deutsche Verfassungskrise } à M. 1.— ord., 60 Pf. u. 11/10 bar, 75 Pf. à cond.
Heft 2) Landflucht und Leutenot } Heft 1—6 im Abonnement mit 50%.

Vita, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Charlottenburg